

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1845

30 (24.7.1845)

Donnerstag, den 24. July 1845.

Amtliche Bekanntmachungen.

DNr. 14645. Den Voranschlag pro 1846 der Gemeinde Stupferich betr.

Dem Voranschlag der Gemeinde Stupferich pro 1846 wurde die Staatsgenehmigung ertheilt und der Gemeinderath zu Erhebung einer Auflage von 2 fl. auf jedes Bürgerloos sowie einer Umlage von 42 kr. vom 100 fl. Gesamtsteuerkapital und einer Umlage von 9 kr. vom 100 fl. Gesamtsteuerkapital der Gemeindebürger und der ihnen Gleichgestellten, ermächtigt.

Durlach den 16. Juli 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 14770. Den Gemeindevoranschlag von Wolfartsweier pro 1846 betr.

Dem Gemeindevoranschlag von Wolfartsweier für das Jahr 1846 wurde die Staatsgenehmigung ertheilt und daher der Gemeinderath ermächtigt, eine Auflage von einem Gulden auf das Bürgerloos und einer Umlage von 18 Kreuzer vom 100 fl. Steuerkapital nach dem ganzen Gemeindekataster zu erheben.

Durlach den 17. Juli 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 14769. Den Voranschlag von Durlach pro 1846 betr.

Dem Voranschlag der hiesigen Stadt für das Jahr 1846 wurde die Staatsgenehmigung zum Vollzug ertheilt.

Durlach den 17. Juli 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 14811. Den Voranschlag pro 1846 der Gemeinde Singen betr.

Dem Gemeindevoranschlag von Singen pro 1846 wurde die Staatsgenehmigung ertheilt und der Gemeinderath ermächtigt, eine Auflage von 1 fl. 30 kr. auf jedes Allmendloos und eine Umlage von 11 kr. vom 100 fl. Gesamtsteuerkapital nach dem ganzen Gemeindekataster von 1846 zu erheben.

Die Hand- und Fuhrdienste werden in natura geleistet und die Sociallasten auf die Gemeindefasse definitiv übernommen.

Durlach den 18. Juli 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 14812. Den Voranschlag von Aue pro 1846 betr.

Dem Gemeindevoranschlag von Aue pro 1846 wurde die Staatsgenehmigung zum Vollzug ertheilt und der Gemeinderath ermächtigt, eine Umlage von 4 kr. vom 100 fl. Gesamtsteuerkapital nach dem ganzen Gemeindekataster pro 1846 zu erheben.

Durlach am 18. Juli 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 14932. Den Gemeindebedürfnissetat von Langensteinbach pro 1846 betr.

Dem Langensteinbacher Gemeindevoranschlag für das Jahr 1846 wurde die Staatsgenehmigung zum Vollzug ertheilt und der Gemeinderath hiernach ermächtigt eine Umlage von 17 kr. vom 100 fl. Gesamtsteuerkapital nach dem ganzen Gemeindekataster pro 1846 zu erheben.

Durlach den 21. Juli 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

DNr. 14956. Den Voranschlag pro 1846 der Gemeinde Berghausen betr.

Dem Voranschlag der Gemeinde Berghausen pro 1846 wurde die Staatsgenehmigung zum Vollzug ertheilt und der Gemeinderath ermächtigt eine Allmendauflage von einem Gulden per Loos zu erheben.

Durlach am 21. Juli 1845.
Großherzogliches OberAmt.
Eichrodt.

„Montag, den 18. August, Mittags punct 2 Uhr, wird die landesherrliche Schäferei auf Gröbinger Gemarkung, mit den UebertriebsRechten auf Durlacher und Berghäuser Gemarkung, und den Wohn- und DeconomieGebäuden zu Gröbingen, auf dem dortigen Rathhause für die Zeit von Michaelis d. J. bis dahin 1851 anderweit verpachtet.“

Durlach den 12. Juli 1845.
Großherzogliche DomainenVerwaltung.
Lang.

Die Collecte für die evang. Kirche in Ettlingen hat in der Diocese Durlach ertragen:

In Durlach — Schäffel Collecte fl. fr. 15 46

Privatgaben:

Von Frau B.	1	—
" " St.	1	—
" " S.	1	—
" " D.	1	—
" Jungf. R.	—	30
" Hr. Ap. B.	2	—
" E. B. in Renchen	2	—
" Rfm. U.	1	20
" Hr. Rfm. E.	1	—
" " " W.	1	—
" " " N.	1	—
" " Hdt.	—	36
" " Rfm. M.	—	12
" G. B.	2	30

31 24
fl. fr.

" Wilferdingen	5	40
" Weingarten	12	41
" Gröbgingen	5	20
" Berghausen	1	21
" Langensteinbach	2	10
" Spielberg	—	44
" Auerbach	—	16½
" Singen	3	3
" Kleinsteinbach	—	58
" Untermuschelbach	2	4
" Palmbach	1	—
" Böllingen	4	3
" Wolfartsweier	2	40
" Hohenwettersbach	3	30
" Gränwettersbach	3	—
" Rdnigsbach	1	—

49 30½
— 80 54½

Durlach am 20. Juli 1845.
Ev. Dekanat.
G. Beck.

Nr. 1001. Der Zehnterwachs an Korn, Weizen, Wintergerste und Dinkel auf der ganzen Gemarkung Stupferich, sowie ihn früher das Großh. DomainenAerar bezog wird am

Mittwoch den 30. d. M.
Morgens 8 Uhr
auf dem Rathhause zu Stupferich im Zwangswege gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Durlach am 18. Juli 1845.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

Barck, Notar.

Die gegen Johann Georg Becker in Stupferich angeordnete Zwangsversteigerung unterbleibt mit Bewilligung des Klägers.

Durlach am 19. Juli 1845.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

vd. Kratt, Assistent.

Zwangs-Versteigerung.

N. No. 1021. Dem Schneider Johann Gränwedel in Föhligen werden im dasigen Rathhause Zwangsweise versteigert werden:

a) die in Nummer 25. beschriebene Güter zum 2ten und letztenmale, wobei der Zuschlag um jedes, auch noch so niedere, Gebot erfolgt, Montag den 28. Juli 1845 Morgens 8 Uhr

und
b) ¼ an einem zweistöckigen Haus mit Keller, Scheuer, Stall und 6 ½ Ruthen Hofraithe und Garten im Schänzle, neben Franz Spiz und August Mittel, zum 1ten Male, wobei jedoch nur dann der Zuschlag erfolgt, wann der Anschlag oder mehr geboten wird, Freitag den 15. August 1845 Morgens 8 Uhr

Durlach den 22. Juli 1845.

Gr. Amtsrevisorat.
Eccard.

Kratt, Assistent.

Bei der stattgefundenen Wahl der Wahlmänner zur Ernennung eines landständischen Abgeordneten wurden durch Stimmenmehrheit erwählt:

Vom 1ten Stadtviertel am 18. d. Mts.

Bürgermeister Morlok.
Groß. Oberamtmann Eichrodt.
Rathschreiber Wahrer.
Stadtrechner Korn.
Wertmeister Renz.
Kaufmann Riede.
Durlacherhofwirth Leber.
Gemeinderath Weissinger.

Vom 2ten Stadtviertel am Heutigen.

Gemeinderath Bärd.
" Wielandt.
" Jung.
Groß. Amtsrevisor Eccard.
Kaufmann Weyffer.
Lammwirth Deber.
Kaufmann Gescheider.
Schuhmacher Alt Adam Jung.

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach am 22. Juli 1845.
Bürgermeisteramt.
Morlok.

Wahrer.

In Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 11. d. M. No. 14,677. werden in einem der Felsenkeller zunächst dem Fischhaus an der Ettlinger Straße

Samstag den 26. d. M.
Nachm. 2 Uhr

8 Fuder gutes Lagerbier sammt Faß im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft beim Fischhaus statt finde.

Durlach den 18. Juli 1845.
Bürgermeisteramt.
Morlok.

Aus der Gemeinschafts- und Erbtheilungsmaße des verlebten Kaufmanns Hrn. Michael Feininger von hier, werden

Montag den 28. d. M.

Nachm. 2 Uhr

auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigt:

- 1) Die abgetheilte Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses mit Hofstein und Hintergebäude; neben August Reigner und Johann Grimm.
Gärten.
- 2) 1 Morgen 1 Brtl. 12 Athn. Grasgarten mit einem 2stöckigen Gartenhaus an der Reigerwiese, neben dem Brunnenkanal, Kannenwirth Scholbers Wtb. und Carlbürgerhofwirth Reicherts Wtb.
- 3) 1 Brtl. 22 Athn. nächst dem Krapphaus und Bauhofgarten, neben Carlbürgerhofwirth Friedrichs Wtb. und Friedrich Liede, Ziegler, sammt Gartenhäuschen oder Bienenstand.
- 4) 14 Athn. in der Breitungasse, neben dem Graben und Anstößer.

A e k t e r.

- 5) 1 Brtl. an der Ziegelhütte, neb. Grz. Schweig Wittwe und sich selbst.
- 6) 38 1/2 Ath. allda, neben sich selbst und dem Fahrweg.
- 7) 2 Brtl. 6 Ruthen im Lerchenberg, neb. Schloffer Heinrich Klenert und Reinhardt Sulzer.
Weinberge.
- 8) 2 Brtl. im Altenberg, neben Ferdinand Reichert und Adam Hummel.

wozu man die Steigliebhaber einladet.

Durlach den 5. Juli 1845.
Bürgermeisteramt.
Morlok.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Grünwettersbach läßt ihr altes Schulhaus zum Abbruch als Eigenthum bis

Mittwoch den 6. August
Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhause daselbst, öffentlich versteigern. Die Liebhaber dazu, werden auf obenbeschriebene Stunde eingeladen.

Grünwettersbach den 22. Juli 1845.
Bürgermeister Bellec.

Dem Johannes Krauß, Schuhmachermeister und Bürger in Königsbach, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 10. Januar 1845, Nr. 1067. und vom 18. April 1845, Nr. 8505.

Montag den 4. August d. J.
Nachm. 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege zum erstenmal öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis und darüber erreicht werde.

Häuser und Gebäude.

- 1) Die Hälfte an einer einstöckigen Behausung, das untere Theil nebst 4ten Theil an einer Scheuer und 4ten Theil am Keller und Stalung, sammt Zugehörde außen im Ort, neben Heinrich Krauß und Ernst Fränkle, vornen auf Daniel Vogt, und hinten auf Jacob Sailer stoßend.

A e k t e r.

- 2) Ein Viertel auf dem Heustett, neben Ernst Maul und Daniel Knodel Erben.
- 3) 15 Ruth. im Kirchberg, neben Heinrich Etzkle und Herrn v. St. Andre.
- 4) 1 Brtl. 10 Ruth. zu Quilthal, neben dem Graben und Johannes Bräuers Erben.
- 5) 30 Ruth. am Heustett, neben Heinrich Engelhardt und Jacob Zehder.
- 6) 15 Ruth. allda, neben Philipp Kastner und Heinrich Kieselmann.

Königsbach den 14. Juli 1845.

Bürgermeisteramt.

Bölzner.

vd. Rathschbr. Fränkle.

Privat = Nachrichten.

Unterzeichneter gibt wegen Räumung seines Pudent-Kellers (Speicher-Keller) in Durlach ein Quantum Wein gegen baare Zahlung um billigen Preis jeden Montag, Mittwoch und Samstag ab, näheres bei Kieffermeister Rothfuß daselbst zu erfahren.

Carl Durr.

Anzeige

meiner neu errichteten

Drahtstift-Fabrikation.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrlichen Handels- und Gewerbestand mit seiner Fabrikation von allen Sorten Schreiner-, Wagner-, Glaser-, Tapezier- und Schuhstifter u. s. w., je von beliebiger Länge, Dicke und Façon der Köpfe. Das Fabrikat ist vorzüglich und die Preise sind en gros, sowie en detail billigt berechnet, auch werden auf Bestellung außergewöhnliche Sorten, jedoch nicht unter 50 Pfund, ohne Preiserbhöhung angefertigt. Ich bitte um zahlreiche Bestellung und Abnahme.

Carlsruhe den 9. Juli 1845.

C. Stelz, Schlossermeister,
Amalienstraße Nr. 8.

Bei Bäckermeister Kindler auf dem Schloß, Plaze ist auf den 25. Oktober der 2te Stock zu vermieten.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er schönen Schuhmacherhanf sowie alle Arten Seilerwaaren verkauft und empfiehlt solche zu geneigter Abnahme.

Jakob Flohr, Seilermeister, wohnhaft bei Frau Ruppenthal in der kleinen Rappengasse.

Es liegen 60 fl. zum Ausleihen parat; das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

1600 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Versicherung — entweder im Ganzen oder theilweis — auszuleihen. Bei Wem? sagt Buchdr. Dups.

Frucht-Preise

vom 19. July 1845 in Durlach.

das Malter	Waizen	Mittelpreis:
	Neuer Kernen	12 fl. 6 kr.
	Neu Korn	12 " 10 "
	Gemischte Frucht	7 " 48 "
	Gerste	7 " — "
	Welschkorn	10 " — "
	Haber	5 " 8 "
	Einfuhr-Summe	953 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 70 Malter.		
Vorunter waren: 6 Malter Waizen.		
	650 —	Neuer Kernen.
	19 —	Neukorn.
	— —	Gemischte Frucht.
	19 —	Gerste.
	2 —	Welschkorn.
	257 —	Haber.
	Summe des Vorraths	1023 Malter.
	Verkauft wurden heute	996 Malter.
	Aufgestellt blieben heute	27 —

Brod-Taxe im Monat Juli.

- 1) 1 Beck für zwei Kreuzer soll wiegen 9 Loth
- 2) Weißbrod für 6 Kreuzer " 27 "
- 3) 1 zweipfündiger Laib Kernbrod soll kosten 7 Kreuzer
- 4) 1 vierspünder Laib Kernbrod soll kosten 13 1/2 "

Fleisch-Preise im Monat Juli.

- 1) das Pfund Mastochsenfleisch soll kosten 11 kr.
- 2) " " Rind- oder Schmalfleisch " " " 9 "
- 3) " " Kalbfleisch " " " 8 "
- 4) " " Hammelfleisch " " " 9 "
- 5) " " Schweinefleisch " " " 8 "

- Das Pfund Rindschmalz kostet . . . 22 kr.
 — — Schweineschmalz " . . . 16 —
 — — Butter " . . . 20 —
 Lichter (gezogene) das Pfund . . . 22 —
 — (gegossene) " " . . . 20 —
 Seife " " " . . . 14 —
 4 Stück Eier . . . " " . . . 4 —
 Ochsenunslitt (rohes) das Pfund . . . 11 —
 Der Centner Heu . . . 1 fl. 6 —
 Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.) 19 — —
 Das Meß Holz (hartes) kostet . . . 18 fl. — —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.